



Sitzungsvorlage
400/094/2018

Amt/Abteilung: Amt für Schulen, Kultur und Sport Datum: 24.04.2018	Aktenzeichen: 40.31.01.08		
An:	Datum der Beratung	Zuständigkeit	Abstimmungsergeb.
Stadtvorstand	09.04.2018	Vorberatung N	
Schulträgerausschuss	18.04.2018	Vorberatung Ö	
Stadtvorstand	30.04.2018	Vorberatung N	
Hauptausschuss	08.05.2018	Vorberatung Ö	
Stadtrat	22.05.2018	Entscheidung Ö	

Betreff:

Sanierung der Schulsportanlagen an der Integrierten Gesamtschule und am Eduard-Spranger-Gymnasium

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, die beiden Schulsportanlagen an der Integrierten Gesamtschule und am Eduard-Spranger-Gymnasium zusammenzulegen und die Schulsportanlage am Eduard-Spranger-Gymnasium so zu ertüchtigen, dass die Anlage für das Eduard-Spranger-Gymnasium, die Integrierte Gesamtschule, die Paul-Moor-Schule sowie die Michael-Ende Grundschule Queichheim gemeinsam genutzt werden kann. Die bisherige Fläche an der Integrierten Gesamtschule bleibt der Schule zur Nutzung erhalten. Sie hat sie selbst zu unterhalten.

Begründung:

Die Schulsportanlagen an der Integrierten Gesamtschule sowie am benachbarten Eduard-Spranger-Gymnasium sind in einem desolaten Zustand. Eine Sanierung ist dringend geboten.

Beide Schulen haben ein Konzept für die Sanierung der Sportanlagen vorgelegt. An der Integrierten Gesamtschule sollen die Weitsprunganlage, die Hochsprunganlage, die Kugelstoßanlage und das Mehrzweckspielfeld verbleiben und saniert werden. Beim Eduard-Spranger-Gymnasium soll die 100 m Laufbahn, eine 200 m Rundlaufbahn, ein Sportplatz und das vorhandene Beachvolleyballfeld verbleiben und saniert werden. Beide Schulen würden dann die beiden Sportanlagen gemeinsam nutzen.

Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit strebt die Verwaltung an, für beide Schulen, aber auch für eine Nutzung der Paul-Moor-Schule sowie der Michael-Ende Grundschule Queichheim, eine Schulsportanlage zu sanieren. Hierzu bietet es sich an, die Schulsportanlage am Eduard-Spranger-Gymnasium zu wählen. Die größte Landauer Schulsporthalle, eine Dreifeldhalle mit Tribüne sowie eine Einfeldhalle, steht an der Integrierten Gesamtschule. Die Schülerinnen und Schüler des Eduard-Spranger-Gymnasiums nutzen diese Schulsporthalle für ihren Schulsport und müssen demnach in die Sporthalle an der benachbarten Integrierten Gesamtschule laufen. Mit der

Konzentrierung und der Sanierung der Schulsportanlagen am Eduard-Spranger-Gymnasium müssten dann im Gegenzug die Schülerinnen und Schüler der Integrierten Gesamtschule zum Eduard-Spranger-Gymnasium laufen.

Die Verwaltung hatte die Fa. L.A.U.B. Ingenieurgesellschaft mbH aus Kaiserslautern beauftragt, eine entsprechende Vorplanung vorzunehmen. Die Anforderungen beider Schulen können am Standort Eduard-Spranger-Gymnasium realisiert werden.

Die derzeit vorhandenen Sportanlagen (außer Beachvolleyballfeld) werden abgetragen und es sollen folgende Anlagen geschaffen werden:

- 100 Meter-Bahn (vorhandene Anlage soll saniert werden)
- 2 Weitsprunganlagen mit gemeinsamer Laufbahn
- 2 Kugelstoßanlagen
- 3 Kleinspielfelder als gemeinsame Fläche mit einer Linierung der 200 m Rundlaufbahn
- 2 Hochsprungflächen
- 1 Garage zur Aufbewahrung von Sportgeräten
- Sanierung Beachvolleyballfeld

Die Flächen sollen als Kunststoffflächen ausgebaut werden.

Hierzu werden voraussichtliche Kosten gemäß der Kostenschätzung vom 6. Oktober 2016 durch die Fa. L.A.U.B. entstehen:

Planungskosten:	100.000,00 €
Baukosten	625.000,00 €

Im Haushalt 2018 wurden auf dem PK 4240.0353 folgende Mittel eingestellt:

2018	Planung	80.000,00 €
2019	Bau der Anlage	645.000,00 €

Die Stadt hat die Sanierung der Schulsportanlagen beim Kommunalen Investitionsprogramm 3.0 Rheinland-Pfalz (KI 3.0), Kapitel 2, angemeldet. Eine Förderzusage steht derzeit noch aus. Sobald die Förderzusage eintrifft, soll die weitere Planung beauftragt werden. Daher muss im Vorfeld die Standortfrage geklärt sein.

Um die Verkürzung der Wegezeiten zwischen der Sporthalle an der Integrierten Gesamtschule und den Außensportanlage am Eduard-Spranger-Gymnasium zu erreichen, sind Mittel in Höhe von 84.000,00 € für eine Brücke über die Queich in der Finanzplanung für den Haushalt des Jahres 2021 vorgesehen.

Die Integrierte Gesamtschule legt Wert darauf, dass der Multifunktionsplatz erhalten bleibt. Der IGS wird die Möglichkeit gegeben, die Fläche im bisherigen Umfang weiterhin zu nutzen.

Über das Konzept wurde bereits in der Schulträgerausschusssitzung am 14. Dezember 2016 unter dem Tagesordnungspunkt 4 informiert.

Auswirkungen:

Produktkonto: 4240.0353

Haushaltsjahr: 2018 und 2019

Betrag: Für 2018: 80.000,00 € und für 2019 645.000,00 €

Anlagen:

- Luftbild Schulgelände Integrierte Gesamtschule
- Sportanlagen Konzept

Beteiligtes Amt/Ämter:

Dezernat II - BGM
Finanzverwaltung/Wirtschaftsförderung

Schlusszeichnung:

